



Ganna Farladanska (links) und Diana Styhar spielen normalerweise für den TTC Langweid in der Zweiten Tischtennisbundesliga. Am Samstag sind beide zu Gast in Ottobeuren. Foto: Oliver Reiser (Archivbild)

# Schnelle Ballwechsel am Dreikönigstag

Das sind die Topfavoriten beim  
Tischtennisturnier in Ottobeuren.

**Ottobeuren** Die Tischtennis-Abteilung des TSV Ottobeuren veranstaltet am Samstag, dem Dreikönigstag, die 14. Auflage ihres bekannten Einladungsturniers. Die Wettkämpfe finden, wie kurz berichtet, in der Dreifachsporthalle statt. Turnierbeginn ist um 12 Uhr.

Wie der TSVO mitteilt, werden am Samstag voraussichtlich 80 bis 90 Spieler mit von der Partie sein. Darunter werden Regionalliga-Spieler genauso vertreten sein wie Allgäuer Bezirksliga-Spieler und Unterallgäuer Talente. Wie der Ausrichter weiter erklärt, kommen die Akteure aus Baden-Württemberg, Bayern und Österreich. Bei den Männern gibt es nach Einschätzung des Veranstalters vier Topfavoriten: Die für den TV Boos spielenden Thomas Synkule und

Markus Bott haben ähnlich gute Siegchancen wie George Shoneye (TTC Mutschelbach) und Frank Elseberg (SSV Ulm). Alexander Pappoutsis, Mathis Braunwarth (SSV Ulm) sowie Peter Angerer und Stefan Kraus sind im erweiterten Favoritenkreis anzusiedeln. Ein Quintett an Spielern kommt sogar aus Tirol in Österreich.

Zu den Frauen: Beim TSVO freuen sie sich, dass sie für das Turnier zwei Spitzenkönnnerinnen gewinnen konnten: Ganna Farladanska und Diana Styhar kämpfen im normalen Spielbetrieb in der Zweiten Bundesliga um Punkte. Beide sind für den TTC Langweid aktiv. Ab 17 Uhr werden die Besten unter sich sein: Dann beginnt die Finalrunde – und somit der Kampf um die begehrten Pokale. (dp)